

Yes-Bassist gestorben

Der Bassist und Mitgründer der Progressive-Rock-Sinfoniker Yes, Chris Squire, ist im Alter von 67 Jahren gestorben. Das teilte die Band in »unerträglicher Trauer« am Sonntag abend auf ihrer Facebook-Seite mit. »Chris ist vergangene Nacht in Phoenix, Arizona friedlich entschlafen«, hieß es dort weiter. Yes gelten als in ihrem Perfektionsdrang kaum anhörbare Bombastkapelle, die sich schon mehrfach aufgelöst und wiedervereinigt hat. 1969 brachten sie »Yes«, ihr erstes Album, heraus, ihr bislang letztes, »Heaven & Earth«, erschien im vergangenen Jahr. Der 1948 in London geborene Squire war der einzige Musiker der Gruppe gewesen, der auf allen ihren Alben mitgespielt hat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267781.yes-bassist-gestorben.html>